

Die ganze Welt darf sehen, wie toll wir sind

Dass die Wirtschaft im Landkreis einmalige Vorzüge hat, das soll ein Podcast zeigen, der seit 15. Oktober freigegeben ist

Von Bernhard Nadler

Dingolfing-Landau. Dass der Landkreis Dingolfing-Landau im bundesweiten Vergleich eine Spitzenstellung in der Lebensqualität einnimmt, beweist immer wieder ein Ranking. Dass man dank BMW ein führender Industriestandort ist, ist ebenso bekannt. Jetzt geht die Wirtschaftsförderung in die Vollen und will mit einem Podcast der ganzen Welt mitteilen: „Bei uns geht was vorwärts.“

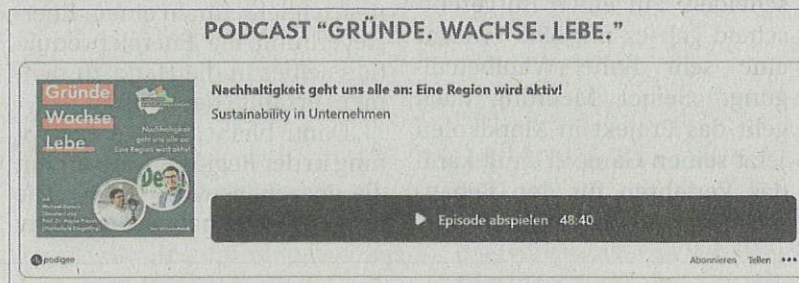
Das sagte Regionalmanager Sebastian Wimmer und wurde gleich von einem Unternehmer unterstützt, der sechs Jahre lang in Hamburg gearbeitet hat, jetzt aber samt Firma nach Dingolfing umgezogen ist. „Hier gibt es tolle Rahmenbedingungen“, sagte Phillipp Mann von der Digitalagentur Phillipp.



Das Regionalmanagement um Ideengeberin Nadja Bauer-Beutlhauser (6. von links) stellte zusammen mit Landrat Werner Bumeder (3. von links) und ganz vielen Mitwirkenden den Podcast vor. Produziert wurde er von Daniel Fürg (4. von rechts) und hinter der Kamera Thomas Atzberger (rechts). – Foto: Nadler

Podcast auf allen digitalen Plattformen

Genau das will der Landkreis mit dem Podcast „Gründe. Wachse. Lebe“ der ganzen Welt zeigen, dass man als erfolgreiches Unternehmen keineswegs eine große Stadt braucht, hier in Dingolfing-Landau seien die Voraussetzungen fast noch besser. Deshalb wurde am Dienstag der Podcast gestartet. Die ersten drei von zwölf Folgen sind auf der Kreisentwicklungsseite sowie allen sozialen Plattformen zu finden. „Der Landkreis“, „Führungsstile“ und „Nachhaltigkeit“ sind die ersten drei Themen. Immer ein regionales Unternehmen und ein Experte sprechen zu diesem Hintergrund. „Innovativ und zukunftswei-



Auf <https://kreisentwicklung-dingolfing-landau.de/wirtschaftsfoerderung/podcast/> gelangt man zu den Podcastfolgen.

send“ sei das Projekt, schwärmte Landrat Werner Bumeder bei der Vorstellung des Projekts in der Landratsamt-Außenstelle im Auenweg in Dingolfing. Zu den vielen Unternehmern sagte er, dass diese genau wissen, dass nichts so beständig sei wie der Wandel. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, verändertes Verbraucherverhalten, die Fachkräf-

tesituation und sich schnell verändernde Gesetze – „das stellt die Unternehmen und die Wirtschaft vor Herausforderungen. Wir wollen uns dem stellen“, sagte Bumeder. Der Podcast solle den Unternehmen und auch den Bürgern Impulse geben. Dabei sollen sich die Firmen als attraktive Arbeitgeber vorstellen, aber es soll vor allem auch eine Vernetzung statt-

finden. Wenn man hier alles vor Ort habe, brauche man nicht in der ganzen Welt einkaufen – diese Idee steckt hinter dem Podcast.

Erste Auswirkungen sind bereits spürbar

Die Idee dazu hatte Nadja Bauer-Beutlhauser. Sie holte Thomas Atzberger für die Filmaufnahmen und Podcastproduzent Daniel Fürg ins Team und los ging es. Alleine die Gespräche haben im Betrieb Auswirkungen gehabt, berichtet Dagmar Waldinger, Sano. Sie sagt: „Das bebt noch nach bei uns.“ Für Patentanwalt Dr. Gerhard Wolf ist klar: „Der Podcast ist eine super Methode, ein trockenes Thema auf einfache Weise unter die Leute zu bringen.“ Er

gestaltete zusammen mit Theodor Leeb, Horsch Leeb Landau, eine Podcastfolge. „Wir brauchen Innovation“, stellt Leeb klar, so müsse sein Unternehmen Lösungen entwickeln, Pflanzenschutz und Düngetechnik auf ein Minimum zu reduzieren.

Peter Kriegl erklärte, wie wichtig es sei, Nischen zu suchen und zu finden und gleich drei Vertreter des Start-Ups Rebricker aus Landau erklärten, wie man KI erfolgreich einsetzen kann.

„Wir sind stolz, dass wir diese Innovationskraft im Landkreis haben“, freut sich Landrat Bumeder.

Auf <https://kreisentwicklung-dingolfing-landau.de/wirtschaftsfoerderung/podcast/> gelangt man zu den Podcastfolgen und zwar auf der ganzen Welt – bald startet eine bundesweite Werbekampagne dafür, berichte-

te Wimmer und Nadja Bauer-Beutlhauser überlegt schon jetzt, nach den zwölf Teilen eine Fortsetzung produzieren zu wollen.

Teilnehmer aus vielen Wirtschaftsbranchen

Teilgenommen haben bisher an dem Projekt: Landkreis, Hochschule Landshut, TH Deggendorf, Sano, Develey, Mann+Hummel, Physioklinik Mengkofen, School of Skills, Fitfirm, Hanns Brennstener, tuerantuer.de, BITZ Oberschneiding, Sira Kinderbetreuung, Hans-Lindner-Stiftung, Kriegl Essig, Patentanwalt Dr. Wolf, School of Skills, Agentur Phillipp, Horsch Leeb, Einhell Landau, Develey Dingolfing.